Enbe Mai ericeint

Lily Hohenstein

Schiller

DER KÄMPFER - DER DICHTER

418 Tertseiten und 16 Bildtafeln Geheftet RM 4.20; in Leinen gebunden RM 5.50

Diefe Darftellung von Schillers Befen, feinem Leben und Schaffen, ift neuartig und gang eigen. Mit überlegener Beherrichung aller heutigen Renntniffe entwidelt Lily Sobenftein Schillers bichterifches Wert völlig aus feinem Leben, aus feinem inneren Ringen, feinen fcidfalhaften Erfahrungen und Prufungen. Bir erleben feinen Berdegang gleichfam von Unfang an noch einmal mit, als feine vertrauten Freunde und Wegbegleiter. Das Pringip des Schillerichen Wefenskernes heißt Rampf. Das enthüllt uns Lily Hohenstein auf das ergreifendste. Rampf ift die Beschichte des Liebenben, Rampf fein Berhaltnis zu Rant und, nur unvergleichlich erschütternder noch, gu Goethe. Gemäß diefer Unschauung von Schillers eigenstem Wefen bleibt Lily Bobenfteins Schilderung vom Anfang bis zum Ende dynamifch, leidenschaftlich und fraftvoll, mit einem Worte: schillerisch. Schillerisch ift jeder Sat, ift der Zon des Bangen, quellend, vom Bergen ber durchglubt, völlig frei von aller ichulmeifterlichen Belehrung, aller philologischen Deutelei. Deshalb wird besonders unsere Jugend, ia werden alle, die innerlich jung geblieben find, den Friedrich Schiller, wie er bier als ewig Werdender und Ringender erscheint, von gangem Bergen lieben, ihn neu entbeden und inniger noch verebren.



PAUL NEFF VERLAG, BERLIN-LICHTERFELDE

Rr. 119 Connabend, den 18. Mai 1940

2391